



Einladung zum
49. Kreissporttag
am 4. November 2023
in Oldendorf

An die
Delegierten des
Kreissporttages 2023

Einladung zum Kreissporttag 2023

Stade, 19.09.2023

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit laden wir Sie und Euch ganz herzlich zum 49. Kreissporttag des Kreissportbundes Stade e.V. ein:

Samstag, 4. November 2023, 14:00 Uhr

**Landgasthof Heins
Hauptstraße 11
21726 Oldendorf**

Anträge an den Kreissporttag können mit einer Frist von vier Wochen vor dem Kreissporttag schriftlich und begründet an die Geschäftsstelle des KSB Stade gerichtet werden.

Sämtliche frist- und formgerecht eingereichten Anträge werden im Anschluss zusammen mit den weiteren Unterlagen des Kreissporttages an die gemeldeten Delegierten versandt und veröffentlicht.

Dieser Einladung ist die vorläufige Tagesordnung beigelegt.

Mit sportlichen Grüßen

Björn Protze
(Vorstandssprecher KSB Stade)

Philipp Tramm
(Geschäftsführer)

vorläufige Tagesordnung (Stand 12.10.2023)

ab 13:00 Uhr:	Ankunft
14:00 Uhr:	Beginn 49. Kreissporttag
TOP 1	Begrüßung & Totenehrung
TOP 2	Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
TOP 3	Genehmigung Protokoll 48. Kreissporttag (2021)
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	Grußworte der Gäste
TOP 6	Diskussion über LSB-Beitragserhöhung
TOP 7	Berichte und Aussprache
TOP 8	Bericht der Kassenprüfer
TOP 9	Entlastung des Vorstandes
TOP 10	Ausblick 2024
TOP 11	Anträge
	a. Antrag auf Beitragserhöhung
TOP 12	Beschlussfassung über Haushaltsplanung 2024/2025
TOP 13	Wahlen
	a. vier geschäftsführende Vorstandsmitglieder
	b. drei erweiterte Vorstandsmitglieder
	c. Kassenprüfer
TOP 14	Ehrungen
TOP 15	Verschiedenes



Protokoll

48. Kreissporttag (online)

am 13. November 2021

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung & Totenehrung

Knut Willenbockel begrüßt die anwesenden Delegierten der Vereine und Fachverbände, Kolleg:innen aus dem KSB-Vorstand und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle und eröffnet den 48. Kreissporttag des KSB Stade. Er übermittelt Grüße von Landrat Kai Seefried, der aus Termingründen nicht anwesend sein kann.

Namentlich begrüßt werden als Gäste:

- Michael Koop, Sprecher der Sportbünde im Landessportbund Niedersachsen
- Rüdiger Sauer, Vorsitzender des KSB Cuxhaven

Es wird der verstorbenen Sportkamerad:innen gedacht. Stellvertretend werden Ellen-Margot Stechmann (ehemalige Frauenwartin beim KSB Stade/LSB Niedersachsen) und Beate Thiemann-Spey (langjährige Referentin im Bereich Aus- u. Fortbildung im KSB Stade) genannt.

Tagesordnungspunkt 2: Grußworte der Gäste

Grußworte werden gesprochen von:

- Michael Koop
- Rüdiger Sauer

Tagesordnungspunkt 3: Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Knut Willenbockel stellt fest, dass die Einladung zum Kreissporttag fristgerecht an die benannten Delegierten und Mitglieder des Kreissporttages versandt wurden. Die Versammlung findet coronabedingt zum ersten Mal online statt. Abstimmung und Wahlen werden über das Abstimmungstool VotesUp erfolgen. Alle Stimmberechtigten erhielten im Vorfeld ihre Zugangsdaten.

Anwesend sind 103 Delegierte von den Vereinen
3 Delegierte der Fachverbände
7 KSB-Vorstandsmitglieder

Damit sind 113 stimmberechtigte Delegierte im Abstimmungstool VotesUp anwesend.

Tagesordnungspunkt 4: Genehmigung Protokoll 47. Kreissporttag vom 02.11.2019

Das Protokoll des 47. Kreissporttages vom 02.11.2019 wird bei 99 abgegebenen Stimmen mit 98 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und ohne Gegenstimme genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5: Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird bei 100 abgegebenen Stimmen mit 100 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 6: Informationen aus der Geschäftsstelle

Jessika Grupe stellt sich vor. Sie hat im Juni 2021 die ½ Stelle der Sportreferentin von Isabell Bast übernommen und betreut das Handlungsfeld Sportentwicklung. Sie steht den Vereinen zur Seite, wenn für Aktionstage oder neue Sportangebote Fördermittel vom LSB eingeworben werden sollen. Zudem besetzt sie die BeSS-Servicestelle und berät, vermittelt und unterstützt Vereine, die Kooperationen mit Kindergärten oder Schulen eingehen möchten. Als erstes Projekt hat sie bereits den Stader Sport Sommer umgesetzt. Dieser ist in diesem Jahr mit 5-6 mitwirkenden Vereinen noch recht klein gewesen, die Umsetzung hat aber gut geklappt und das Sportangebot war breit gefächert. Im nächsten Jahr soll dieses Angebot noch weiter ausgebaut werden.

Philipp Tramm unterstützt die Vereine im Handlungsfeld Organisationsentwicklung. Hier bietet er im nächsten Jahr u.a. die Workshopreihe „Digitalisierung im Sportverein“ an. Start dieser Reihe ist der 8. Januar 2022. Dieses Angebot richtet sich an Vereine, die sich ganzheitlich mit der Digitalisierung ihres Vereins beschäftigen möchten und u.a. die Bereiche Mitgliederverwaltung, Zusammenarbeit & Kommunikation sowie Online- und Engagementmarketing auf ein solides Fundament stellen möchten. Im Rückblick auf den im September 2021 geplanten digitalen Sportkongress, der mangels Teilnehmer ausfallen musste,

bittet er die Vereine um Rückmeldungen, damit der KSB Stade sein Angebot besser an die Bedürfnisse der Vereine anpassen kann. Er weist noch einmal auf die Aktion „Ehrenamt überrascht“ hin. Aktionen sind noch bis zum 31.01.2022 möglich.

Anne Schulze informiert darüber, dass das neue Fortbildungsangebot für 2022 bereits im Bildungsportal veröffentlicht wurde und dass Qualifix-Veranstaltungen künftig auch verstärkt in hybrider Form angeboten werden können. Im Bereich Freiwilligenagentur ist gemeinsam mit der Diakonie Stade ein Förderantrag zur „Stärkung des ehrenamtlichen Engagement“ gestellt und bewilligt worden. Hier läuft jetzt das Projekt „Löppt! Mitnanner – Engagement macht Schule“, in dem weiterführende Schulen und Oberstufen besucht werden, um in Workshops Jugendliche und junge Erwachsene für das Ehrenamt zu begeistern und um Projekte gemeinsam mit interessierten Schüler:innen und Vereinen umzusetzen.

Tagesordnungspunkt 7: Berichte und Aussprachen

Die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden mit der Einladung versendet. Es gibt keine Nachfragen aus der Versammlung. Knut Willenbockel erläutert die geplanten Neuerungen und die Beitragsanpassung. Der Vorstand hält die Maßnahmen für zwingend erforderlich, da die geforderten zeitlichen und fachlichen Anforderungen nicht mehr rein ehrenamtlich zu erbringen sind. Zu diesem Zweck soll eine hauptamtliche Geschäftsführerposition eingerichtet werden. Dafür sind auch Satzungsänderungen notwendig.

Tagesordnungspunkt 8: Bericht der Kassenprüfer

Als Sprecher der Kassenprüfer gibt Rolf Mau bekannt, dass die Kassenprüfung am 04.11.2021 für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 in den Räumen der Geschäftsstelle vorgenommen wurde. Er bestätigt, dass die stichpunktartig geprüften Belege vollständig und ordnungsgemäß vorgefunden wurden und es keinen Grund zur Beanstandung gab. Der Bericht wird für die Teilnehmer eingeblendet.

Björn Protze erklärt einige vom Voranschlag abweichende Zahlen. Die Position „sonstige Zuschüsse“ fiel 2020 geringer aus, als die angesetzten 50.000,00 €, da die beim Landkreis eingeworbenen Mittel noch nicht vollständig abgerufen sind. Dies wird zeitnah erfolgen. Er geht davon aus, dass die Mittel auch für 2022 wieder fließen werden, da es dazu seitens des Landkreises positive Signale gibt. Die Reduzierung der angesetzten Personalkosten ist mit dem Weggang von Isabell Bast und der erst im Juni neu besetzten Stelle zu begründen.

Tagesordnungspunkt 9: Entlastung des Vorstandes

Rolf Mau beantragt die Entlastung des Vorstandes des KSB Stade. Die Entlastung wird bei 106 abgegebenen Stimmen mit 102 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen erteilt.

Tagesordnungspunkt 10: Haushaltsplanung 2022/2023

Schatzmeister Björn Protze erläutert die Zahlen der Voranschläge, die den Delegierten vorab zur Verfügung gestellt wurden. Bei den Voranschlägen wurde mit einem Mitgliederrückgang von 2,5% (Zahlen aus 2020/2021) kalkuliert. Bei den sonstigen Zuschüssen vom LSB wurde der gleiche Betrag wie im letzten Jahr angesetzt. Fragen werden aus der Versammlung nicht gestellt.

Da der Haushaltsvoranschlag direkt an die geplante Beitragsanpassung gekoppelt ist, wird über den Antrag 1 der Tagesordnung entschieden, bevor über den Haushalt 2022/2023 entschieden wird.

Tagesordnungspunkt 11: Antrag 1: Antrag des Vorstandes auf Beitragsanpassung

Torben Hildebrandt (VSV Hedendorf-Neukloster) hat Verständnis für die Erhöhung, bittet aber um Argumente, wie er das seinen Vereinsmitgliedern vermitteln kann, da sein Verein in Coronazeiten keine Beitragsanpassung geplant hatte.

Carsten Brokelmann (VfL Stade) hält, obwohl als größter Verein zahlenmäßig am meisten betroffen, den Schritt auf hauptamtliches Personal zu setzen für unverzichtbar, um den KSB Stade zukunftssicher aufzustellen.

Alexander Tjeerdsma (LSC Harsefeld) findet die geplante personelle Umstellung nicht in den Personalkosten der Haushaltsplanung wieder und bittet um Erläuterung.

Björn Protze erklärt, dass die zusätzlichen Personalkosten für die Geschäftsführung eine ½ Stelle beinhaltet und dass die Stelle von Philipp Tramm entsprechend aufgestockt und in der Eingruppierung angepasst wird. Außerdem gab es im Zuge der Neubesetzung der Sportreferentenstelle Sportentwicklung eine Veränderung der Eingruppierung.

Schatzmeister Björn Protze erläutert die Gründe für die geplanten Beitragserhöhungen. Die Anforderungen an den KSB Stade sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Alleine im Bereich Coronahilfen wurden durch Unterstützung des KSB Stade 50.000,00 € für die Vereine im Landkreis eingeworben. Als weiteres Beispiel nennt er die Begleitung der Vereine bei der Qualifizierung im Bereich Schutzkonzept. Hier hat der TSV Wiepenkathen in diesem Jahr mit Unterstützung des KSB Stade sein Schutzkonzept umgesetzt und ist dafür, als zweiter Verein in Niedersachsen, ausgezeichnet worden. So eine Begleitung bedarf umfassender Qualifizierung und die ist ehrenamtlich nicht zu leisten. Zusätzlich ist das Personal in der Geschäftsstelle von 1,5 Stellen in der Vergangenheit auf jetzt 5 Personen, zum Teil in Teilzeit, aufgestockt worden. Auch dies ist ehrenamtlich nicht mehr zu begleiten. Als ein weiterer Punkt wird die allgemeine Kostensteigerung und die Steigerung der Personalkosten benannt.

Claus Heinsohn vom SV Krummendeich weist darauf hin, dass es für seinen kleinen Verein sehr schwierig wird, die 30% Erhöhung der Beiträge zu verschmerzen. Es sind vermutlich Erhöhungen der Vereinsmitgliedsbeiträge notwendig. Da der SV Krummendeich nur wenige lizenzierte Übungsleiter hat und auch keine eigenen Sportstätten betreibt, ist es schwierig den Mitgliedern den Nutzen zu erklären. Via Chat findet auch Volker Mügge (SV Düdenbüttel), dass 30% Erhöhung in Coronazeiten nicht zu vermitteln sind.

Lutz Becker (VSV Hedendorf-Neukloster) bemängelt die große Bürokratie und den großen Aufwand der Vereine für die Antragstellung. Er hat Verständnis für die Erhöhung der Beiträge, bittet aber darum, dass sich der KSB weiter für eine Entbürokratisierung einsetzt.

Björn Protze weist auf die geänderten Richtlinien 2020 für die Zuschüsse für nebenberufliche ÜL hin. Dort wurden die Wünsche der Sportbünde auf Vereinfachungen schon umgesetzt. Auch im Sportstättenbau sollten weitere Vereinfachungen möglich werden. Knut Willenbockel ergänzt, dass dieser Wunsch auch regelmäßig von den Sportbünden an den LSB weitergegeben wird. Michael Koop weist auf die vielen Fördermöglichkeiten des LSB hin und fordert die Vereine auf, sich auf der LSB Homepage zu informieren.

Klaus Hauschild (RV Fredenbeck) unterstützt den Wunsch nach Beitragserhöhung und lobt in diesem Zusammenhang die gute Unterstützung der Geschäftsstelle. Als Beispiel nennt er die regelmäßige Erinnerung an Abgabefristen für Förderanträge im Bereich Übungsleiterzuschüsse. Björn Protze bietet den Vereinen an, dass er sie gerne auf den Mitgliederversammlungen unterstützen wird, um den Mitgliedern die Vorteile der Mitgliedschaft zu erläutern.

Bernd Hamann (TSV Eintracht Immenbeck) bemängelt ebenfalls die große Bürokratie bei Förderanträgen im Bereich Sportstättenbau und Übungsleiterzuschüsse. Außerdem findet er, dass sich die LSB Fördermittel häufig nicht am Vereinsbedarf orientieren. Als Beispiele nennt er die Coronahilfen und das neue Projekt „Startklar für die Zukunft“. Er fragt, ob es nicht sinnvoller sei, statt der komplizierten Förderprogramme die Mittel für nebenberuflich tätige Übungsleiter zu erhöhen. Michael Koop (LSB Niedersachsen) erklärt, dass es in der Vergangenheit schon einige Verbesserungen gegeben hat. Dazu zählt eine Anhebung der ÜL Zuschüsse, die Reduzierung der Eigenmittel bei der Sportstättenförderung auf 10% und die Umsetzung im Bereich der Digitalisierung. Er sieht einen Bedarf an Fachpersonal beim LSB, welches die Vereine in Einzelfragen unterstützen sollte. Im Bereich Coronahilfen sieht er selbst die Schwierigkeit. Dort besteht eine große Hemmschwelle der Vereine, da nicht ersichtlich wurde, dass diese Hilfen schon bei einer nicht ausgeglichenen Gewinn- und Verlustrechnung in Anspruch genommen werden können.

Dem Antrag 1 auf Beitragsanpassung wird bei 106 abgegebenen Stimmen mit 79 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen entsprochen.

Tagesordnungspunkt 12: Beschlussfassung über Haushaltsplanung 2022/2023

Die Haushaltsplanung für 2022 und 2023 werden bei 104 abgegebenen Stimmen mit 89 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen genehmigt.

Tagesordnungspunkt 13: Anträge Teil II

Der mit der Einladung fristgerecht versendet Antrag 2 des Vorstandes auf Satzungsänderung wird auf dem Bildschirm geteilt, damit alle Teilnehmer die von Jörg Grote vorgestellten Satzungsänderungen nachvollziehen können. Die zu ändernden Paragraphen der Satzung werden in Vergleich alt/neu dargestellt und erläutert.

Claus Heinsohn bittet bei §4 „Mitgliedschaft in anderen Organisationen“ um Erläuterung. Er befürchtet weitere Kosten, die dann auf die Mitglieder in Form von weiteren Beitragserhöhungen umgesetzt werden. Der Vorstand verweist auf den noch folgenden Antrag 3 und erläutert, dass grundsätzlich nur dann über eine Mitgliedschaft in anderen Organisationen nachgedacht wird, wenn die Mitgliedsvereine daraus einen Nutzen haben und sagt zu, dass dabei auch die Kosten immer angemessen berücksichtigt werden.

Claus Heinsohn bittet darum, über den §4 gesondert abzustimmen. Dem wird zugestimmt.

Über den Antrag 2 auf Satzungsänderung soll für alle zu ändernden Paragraphen, mit Ausnahme des § 4 „en bloc“ abgestimmt werden. Michael Koop fragt, ob dies rechtlich möglich sei. Björn Protze bestätigt dies und Bernd Schubert (Ollaner Radsportteam) ergänzt, dass hierfür die Satzung ausschlaggebend ist.

Bei 99 abgegebenen Stimmen wird der Abstimmung „Antrag 2 mit Ausnahme § 4 en bloc“ mit 96 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Bernd Hohendorf (SC Nottensdorf) äußert den Wunsch, zukünftig immer das Online-Format für die Mitgliederversammlung zu wählen. Dies wäre schon aus ökologischen Gründen wünschenswert. Er ist sehr zufrieden mit dem gewählten Online-Format und lobt das professionelle Format. Knut Willenbockel hält es für möglich in Zukunft die Mitgliederversammlung als Hybridveranstaltung umzusetzen. Zumindest sind durch die digitalen Umrüstungen in der Geschäftsstelle und den geplanten Satzungsanpassungen dafür die Grundlagen geschaffen.

Die Abstimmung über Änderung des § 4 der Satzung ergibt bei 99 abgegebenen Stimmen 79 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen. Damit ist die Änderung angenommen.

Die Abstimmung über Antrag 2 zur Satzungsänderung ohne § 4 wird bei 100 abgegebenen Stimmen mit 93 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen zugestimmt. Damit sind die Änderungen angenommen.

Antrag 3 auf Mitgliedschaft in der NVSG

Die Vorteile der Mitgliedschaft werden durch Jörg Grote erläutert. Durch die Mitgliedschaft des KSB in der Genossenschaft steht das gesamte Angebot allen KSB-Mitgliedsvereinen offen. Alexander Tjeerdsma fragt nach den anfallenden Kosten. Philipp Tramm erläutert, dass der KSB 2 Anteile in Höhe von je 500,00 € an der Genossenschaft erwerben muss.

Dem Antrag wird bei 99 abgegebenen Stimmen mit 90 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen entsprochen.

Tagesordnungspunkt 14: Wahlen

Knut Willenbockel gibt bekannt, dass er aus beruflichen Gründen nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Er wird dem Sport aber weiter verbunden bleiben. Die Wahlleitung übernimmt Uwe Weski.

Der Vorstand schlägt Jörg Grote, Björn Protze, Stefan Gerstenkorn und Nihat Sagir als geschäftsführende Vorstandsmitglieder vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Gabriela von Rönn (Freizeit- und Gesundheitsforum) fragt nach den angedachten Aufgabenbereichen der vier benannten Kandidaten im Vorstand. Björn Protze erläutert, dass die Aufgaben im Rahmen der Vorstandskonstitution über einen Geschäftsverteilungsplan festgelegt und anschließend kommuniziert werden.

Gewählt werden:

a) vier geschäftsführende Vorstandsmitglieder in Einzelwahl

	abgegeben	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Jörg Grote	99	96	0	3
Björn Protze	97	91	1	5
Stefan Gerstenkorn	99	92	1	6
Nihat Sagir	98	93	1	4

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

b) erweiterter Vorstand

Der Vorstand schlägt Birgit Lille, Geoffrey Venohr und Uwe Weski als erweiterte Vorstandsmitglieder vor. Geoffrey Venohr ist persönlich nicht anwesend. Er hat gegenüber dem Vorstand seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes schriftlich erklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Der Vorstand schlägt vor, die Wahl der drei Kandidat:innen für den erweiterten Vorstand sowie die folgenden Wahlen der Kassenprüfer:innen und des Kreisschiedsgerichts „en bloc“ durchzuführen. Dem wird bei 93 abgegebenen Stimmen mit 92 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme entsprochen.

Die drei vorgeschlagenen erweiterten Vorstandsmitglieder werden bei 93 abgegebenen Stimmen mit 91 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an.

c) Kassenprüfer:innen

Die Kassenprüfer Rolf Mau und Gunnar de Buhr dürfen wiedergewählt werden. Bernd Wassermann kann nicht wiedergewählt werden, für ihn wird Susanne Hansen (Schützengilde Steinkirchen) aus der Versammlung vorgeschlagen. Gunnar de Buhr ist persönlich nicht anwesend. Er hat gegenüber dem Vorstand seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes schriftlich erklärt. Alle drei werden bei 94 abgegebenen Stimmen mit 92 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

d) Kreisschiedsgericht

Für das Kreisschiedsgericht werden Lars Dede, Dieter Wetegrove und Bernd Wassermann vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidat:innen. Sie haben im Vorwege ihre Bereitschaft zu Wahl bestätigt und werden bei 92 abgegebenen Stimmen mit 90 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

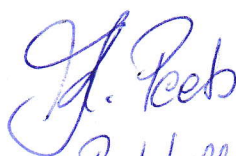
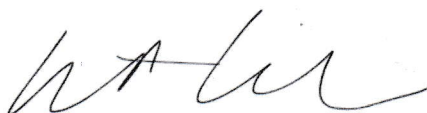
Tagesordnungspunkt 15: Ehrungen

Katja Peets erhält für 10 Jahre Tätigkeit in der Geschäftsstelle einen Blumenstrauß. Knut Willenbockel erhält ebenfalls für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Vorsitzender (seit 2017) des KSB Stade, einen Blumenstrauß.

Knut Willenbockel bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen, der Geschäftsstellen und Matthias Meyer, der den technischen Support unterstützt hat, für die gelungene Veranstaltung.

Klaus Heinsohn (RV Fredenbeck) bittet den Vorstand in Zukunft, die Aktion „Ehrenamt überrascht“ persönlich mit einem Vorstandsmitglied zu begleiten, um dem Ganzen den gewünschten Rahmen zu geben. Dies wird auch vom Vorstand getragen. Wenn terminlich möglich wird jemand vom Vorstand teilnehmen.

Die Veranstaltung wird von Knut Willenbockel um 13:15 Uhr geschlossen.


Protokollführerin

Vorstandsbericht zum Kreissporttag 2023

**** Hinweis: Dieser Bericht wurde mit Unterstützung künstlicher Intelligenz erstellt ****

Liebe Delegierte, liebe Vereinsvertreter:innen,

es ist uns eine große Freude, Euch zum diesjährigen Kreissporttag begrüßen zu dürfen. In den letzten Jahren haben wir gemeinsam eine bemerkenswerte Reise durch die sich wandelnde Sportlandschaft unternommen, geprägt von gesellschaftlichen Umwälzungen und sportlichen Herausforderungen. Diese außergewöhnliche Zeit hat den Kreissportbund Stade zu einer umfassenden Reflexion und Anpassung angeregt, um den veränderten Anforderungen mit Resilienz und Innovation zu begegnen.

Die Dynamik der Digitalisierung hat uns in den vergangenen Monaten dabei unterstützt, neue Herausforderungen zu bewältigen. So war es uns möglich, den Kreissporttag im Jahr 2021 in einer schwierigen Zeit digital durchzuführen. Wir haben erkannt, dass die digitale Welt nicht nur Risiken, sondern auch Chancen für den organisierten Sport birgt. Diesem Wandel begegnen wir mit Offenheit und der Bereitschaft, uns kontinuierlich anzupassen. Das betrifft in besonderem Maße auch die Arbeit der Geschäftsstelle, auf die im gesonderten Bericht noch näher eingegangen wird. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass das Digitale kein Ersatz für das Analoge ist. Vielmehr ergänzen sich beide Welten, sodass wir uns freuen, euch in diesem Jahr wieder in Präsenz beim Kreissporttag begrüßen zu können.

Die strategische Neuausrichtung des Vorstands Ende 2021 war ein Schritt von großer Tragweite. Die Erweiterung des BGB-Vorstands und die Berufung eines hauptberuflichen Geschäftsführers ermöglichen es uns, die Ressourcen und Fähigkeiten des Vorstands optimal zu nutzen. Die begleitende Beitragserhöhung und die Satzungsanpassung waren notwendige Schritte, um den KSB zukunftsfähig aufzustellen. Hierzu zählt zweifelsohne auch die beim letzten Kreissporttag beschlossene Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Verbands-Service eG (NVSG). Nicht nur der KSB kann mit der Zeichnung von Genossenschaftsanteilen die Angebote der NVSG zu attraktiven Konditionen nutzen. Auch unsere Mitgliedsvereine haben die Möglichkeit, an den Leistungen der Genossenschaft zu partizipieren.

Die Entwicklung einer klareren strategischen Ausrichtung sowie die Klärung von Rollen, Aufgaben und Zuständigkeiten innerhalb unserer Organisationsstruktur hat uns in den vergangenen Monaten intensiv begleitet. Unterstützt durch ein Beratungsteam aus dem Pool des LSB Niedersachsen konnten wir in zwei Klausurtagungen und einem Strategieworkshop wertvolle Erkenntnisse für unsere zukünftige Arbeit gewinnen.

Die Mitglieder unserer Vereine sind das Herzstück unseres Sportsystems. Daher haben wir in den vergangenen zwei Jahren intensiv daran gearbeitet, Engagement zu stärken. Das Seminar "Basismodul Freiwilligenmanagement" hat wertvolles Wissen vermittelt und die Teilnehmenden dazu befähigt, sich strategisch mit der Engagementförderung im Verein auseinanderzusetzen. Eines unserer zukunftsweisenden Projekte, "Löppt! Mitnanner - Engagement macht Schule", hat bereits zahlreiche Workshops an Schulen im Landkreis durchgeführt. Dieses Projekt zielt darauf ab, junge Menschen frühzeitig für ehrenamtliches Engagement zu begeistern und ihre Fähigkeiten zu fördern.

Darüber hinaus konnten wir neben den Dauerangeboten zur Organisationsentwicklungs-Beratung weitere Formate initiieren, um unsere Mitgliedsvereine bestmöglich in ihren Entwicklungsprozessen zu begleiten. Die Workshopreihe Digitalisierung, aus der sich sodann ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Projekt entwickelte, sei an dieser Stelle exemplarisch erwähnt.

Sportlich wurde es unter anderem beim Frauensporttag 2022 in Harsefeld. Mit viel Herzblut konnten unsere Engagierten gemeinsam mit dem TuS Harsefeld eine gelungene Veranstaltung auf die Beine stellen. Inzwischen blicken wir auch auf einen ebenfalls erfolgreichen Frauensporttag 2023 mit zufriedenen Teilnehmerinnen zurück. Die Anmeldezahlen konnten noch einmal gesteigert werden und der TuS Oldendorf sorgte vor Ort für eine reibungslose Organisation. Und auch für die Durchführung im Jahr 2024 sind wir bester Dinge. Denn nach den erfolgreichen Frauensporttagen in den Vorjahren ist das Orga-Team angewachsen und steht bereits in den Startlöchern, um sich ebenfalls aktiv in die Organisation einzubringen.

Für das Aufgabenfeld "Prävention Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport (PSG)" haben wir zwei qualifizierte Tandems aus je einer Sportvereinsvertretung und einer ehemaligen Fachkraft der Fachberatungsstelle Lichtblick der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt aus Buxtehude. In 2022 und 2023 haben sie fünf unserer Sportvereine bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes begleitet, beraten und unterstützt. Dabei wurden grundsätzliche Fragen zu diesem Thema geklärt, Verhaltensrichtlinien zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sportverein entwickelt und umgesetzt, Verhaltens- und Verfahrensregeln für die Jugendarbeit im Sportverein erarbeitet und aufgestellt, ein Ablaufverfahren im Umgang mit Verdachtsfällen auf sexualisierte Gewalt entwickelt, ein Beschwerdemanagement installiert sowie mögliche Kooperationspartner bzw. Anlaufstellen im Zusammenhang mit Beratungseinrichtungen vor Ort vorgestellt. Der TSV Wiepenkathen erhielt als erster Verein in Niedersachsen vom LSB die Auszeichnung „Verein(t) gegen sexualisierte Gewalt im Sport“.

Als Gliederung des Landessportbundes Niedersachsen e.V. (LSB) haben wir uns in den vergangenen zwei Jahren an zentralen Diskussionen rund um die Themen LSB-Strategie 2030 und die bevorstehende LSB-Beitragserhöhung ab 2025 eingebracht. Auch die dringenden notwendigen Entwicklungen im Bereich der internen Digitalisierung sowie die Angebotsentwicklung unter der Überschrift „Vereinservice Digitalisierung“ konnten wir aus Stade heraus mit unserer Expertise begleiten und unterstützen.

Die Förderung von Nachhaltigkeit ist für uns von herausragender Bedeutung, da sie verschiedene Bereiche unseres Engagements betrifft. Dabei richten wir besonderes Augenmerk auf die soziale Komponente. Das ehrenamtliche Engagement in unseren Sportvereinen trägt nicht nur zur körperlichen Gesundheit und Integration bei, sondern es ist auch ein entscheidender Faktor für die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Gleichzeitig spiegelt sich unser Bestreben nach nachhaltiger Entwicklung auch in der Förderung unserer Sportstätten wider. Diese haben für uns eine zentrale Bedeutung, da sie nicht nur die sportliche Leistungsfähigkeit der Sportler:innen steigern, sondern auch als lebendige Treffpunkte der Gemeinschaft dienen. Wir sind uns bewusst, dass moderne und gut ausgestattete Sportanlagen nicht nur den sportlichen Aspekt fördern, sondern auch den sozialen Austausch stärken. Darüber hinaus setzen wir uns gemeinsam mit dem LSB

Niedersachsen für die Förderung der Energieeffizienz ein. Gezielte Modernisierungen tragen nicht nur zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks des Vereinssports bei, sondern senken auch langfristig die Betriebskosten und leisten somit einen Beitrag zu einer ökonomisch nachhaltigen Entwicklung.

In diesem Zusammenhang möchten wir Euch ermutigen und aufrufen, die Ideen und Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Vereinsarbeit zu berücksichtigen und mitzudenken. Gemeinsam können wir dazu beitragen, eine nachhaltige und zukunftsfähige Sportlandschaft im Landkreis Stade zu gestalten. Denn die Kraft des Wandels liegt auch in unseren Händen und unser gemeinsames Engagement kann einen positiven und langanhaltenden Einfluss auf unsere Gesellschaft haben.

Die Qualität unseres Sportangebots steht und fällt mit den Übungsleiter:innen. Daher stehen nach wie vor Zuschüsse für nebenberuflich tätige Übungsleiter:innen zur Verfügung und werden durch unsere Geschäftsstelle und den LSB in gewohnter Weise bereitgestellt.

In den vergangenen beiden Jahren wurden zahlreiche weitere Projekte und Aktivitäten erfolgreich umgesetzt oder initiiert, die an dieser Stelle nicht alle aufgezählt werden können. Projekte wie Sport macht gesund als Kooperationsprojekt mit der Kassenärztlichen Vereinigung, der Bewegungspass, der Schulsportabzeichentag in Oldendorf und der Schwimmbabzeichentag haben dazu beigetragen, Menschen in Bewegung zu bringen und die vielfältige Sportlandschaft zu stärken. Diese Vielzahl an Projekten spiegelt unsere fortwährende Entschlossenheit wider, den Sport im Landkreis Stade in all seinen Facetten zu fördern und voranzubringen.

Abschließend möchten wir noch auf das Projekt "Ehrenamt überrascht" hinweisen, das wir gemeinsam mit dem LSB Niedersachsen im Landkreis umsetzen. Dieses Projekt würdigt, ebenso wie die zahlreichen Ehrungsveranstaltungen für Sportler:innen und Engagierte, das Engagement von Menschen abseits des Rampenlichts und unterstreicht die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des KSB Stade e.V.

Bericht der Geschäftsstelle

Liebe Sportfreund:innen,

die strategischen Weichenstellungen des Kreissporttages 2021 haben auch die Arbeit auf der Geschäftsstelle in den vergangenen Monaten grundlegend verändert. Dank der Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Verbands-Service eG (NVSG) und der Installation einer hauptberuflichen BGB-Vertretung in der Geschäftsstelle ist es uns mittlerweile möglich, die Bereiche Buchhaltung, Personalabrechnung und Fördermittelbewirtschaftung deutlich effizienter und digitaler abzubilden. Auch der Einsatz der digitalen Signatur erleichtert uns die tägliche Arbeit, auch im Zusammenspiel mit den Vorstandsmitgliedern, an vielen Stellen ganz erheblich.

Zugleich waren die Jahre 2022 und 2023 geprägt von einer intensiven Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern im Hinblick auf die inhaltliche Ausrichtung unserer Arbeit als Kreissportbund Stade sowie die Klärung von Rollen und Zuständigkeiten zwischen Hauptberuflichkeit, geschäftsführendem und erweitertem Vorstand.

Klar geschärft wurde in diesem Prozess beispielsweise die Rolle der impulsgebenden Geschäftsstelle, die die Arbeit und inhaltliche Ausrichtung des KSB Stade noch intensiver mitgestalten wird. Für die kommenden Monate und Jahre stehen nun die Themen Mitgliedergewinnung in den Sportvereinen, Stärkung personeller Strukturen in Haupt- und Ehrenamt, Sport im Ganztage sowie die Bewegungs- und Gesundheitsförderung klar im Fokus unserer Arbeit.

Daneben stehen wir Euch selbstverständlich weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Sei es beim Sportstättenbau oder der Übungsleiter:innen-Bezuschussung, mit einem umfangreichen Angebot zur Vereinsberatung, in der Projektentwicklung oder Fördermittelakquise - kommt auf uns zu und wir finden gemeinsam eine Antwort auf Eure Fragen rund um den Vereinsalltag (Kontakt Daten und Aufgabenbereiche stehen unter www.ksb-stade.de/geschaeftsstelle zur Verfügung).

Unterstützung erhalten wir seit Januar 2023 von Sarah Joneleit, die als Nachfolgerin von Anne Schulze derzeit in den Bereichen Vereinsservice/Bildung sowie Vereins- und Organisationsentwicklung tätig ist und unsere Arbeit mit ihren Erfahrungen im organisierten Sport bereichert.

Abschließend möchten wir Euch noch unseren KSB-Newsletter ans Herz legen. Einmal im Monat versenden wir hierüber Infos, Aktuelles und Wissenswertes zu Vereinsarbeit, Förderprogrammen, Bildungsterminen, neuen Projekten uvm. Die Anmeldung ist unter www.ksb-stade.de/ksb-newsletter möglich.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Euch allen und wünschen einen aufschlussreichen und informativen Kreissporttag 2023.

Mit sportlichen Grüßen

Jessika Grupe, Katja Peets, Philipp Tramm, Sarah Joneleit und Sigrid Giesecke

Kreissportbund Stade e.V. , Am Schwingedeich 1, 21682 Stade

Gewinn- und Verlustrechnung in € zum 31. Dezember 2021

Ideeller Bereich

Einnahmen aus ideellem Bereich

30 Beiträge

03000 Vereinsbeiträge	334.015,75
03103 Gebühren Sportabzeichen	332.076,20
	1.939,55

33 Zuschüsse LSB

03300 LSB-Verwaltungskostenzuschüsse	212.634,80
03301 LSB-Fördermittel hauptamtl.Sportlehrkraft	11.145,00
03302 LSB-Fördermittel für NÜL	46.475,00
03303 LSB-Sportabz.Verwaltungspauschale	136.871,00
03311 LSB-Jugendfreizeit-u.Erholungsmaßnahmen	605,00
03313 LSB-Jugendfördermittel Juleica	1.260,00
03316 LSB-sonstige Zuschüsse	175,00
	16.103,80
Summe Einnahmen aus ideellem Bereich	546.650,55

Kosten ideeller Bereich

20 Anteilige Personalkosten

02010 Gehälter	-152.963,12
02020 Sozialversicherung	-82.308,10
02025 Verwaltungsberufsgenossenschaft	-69.772,35
02250 Dienstreisen AN	-735,12
	-147,55

21 Anteilige Raumkosten

02130 Miete Geschäftsstelle	-26.691,54
02140 Strom,Gas,Wasser,Heizung	-20.297,04
02150 Reinigung Geschäftsstelle	-1.661,00
	-4.733,50

22 Ausgaben der Verwaltung

02030 Allg. Verwaltungskosten	-18.408,46
02050 Sonstige Kosten	-1.777,12
02200 Büromaterial	-4.798,85
02210 Porto	-7.399,23
02215 Telefon,Internet	-296,50
02240 Versicherungen	-2.815,16
02260 Zeitungen,Zeitschriften,Bücher	-772,88
02510 Referat Öffentlichkeitsarbeit	-358,80
	-189,92

29 Ausgaben Sportförderung des ideellen Betriebes

02547 Sportabzeichen-Ausgaben	-142.376,68
02600 Freiwilligenagentur	-670,00
02601 Vereinsberatung	-1.274,00
02910 Übungsleiterzuschüsse LSBI	-595,36
02925 Projekte	-136.220,32
	-3.617,00

25 Ausgaben Vorstand

-10.277,97

Kreissportbund Stade e.V. , Am Schwingedeich 1, 21682 Stade

Gewinn- und Verlustrechnung in € zum 31. Dezember 2021

02420 Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-49,97
02500 Reisekosten, Vorstand, Ausschüsse	-10.183,00
02530 Kreissporttag	-30,00
02550 Kassenprüferkosten	-15,00
23 Verbandsbeiträge und sonstige Beiträge	-229.242,85
02300 Beiträge LSB	-223.128,30
02310 Sonstige Beiträge	-6.114,55
Jugendarbeit	-4.502,55
02535 Sportjugend Budget 2.000 Euro	-59,40
02540 Sportstipendium	-3.008,15
02943 Sportjugend - Freizeiten	-1.435,00
Summe Kosten ideeller Bereich	-584.463,17
Summe Ideeller Bereich	-37.812,62
Vermögensverwaltung	
Kosten der Vermögensverwaltung	
Kosten Finanzanlagen	-239,27
02190 Wertberichtigung	-239,27
Summe Kosten der Vermögensverwaltung	-239,27
Summe Vermögensverwaltung	-239,27
Zweckbetriebe	
Einnahmen aus Zweckbetrieben	
Allgemeine Einnahmen	41.434,87
03500 Projekteinnahmen	31.208,30
03502 Erlöse Vereinsberatung	2.480,00
03900 Sonstige Einnahmen	7.746,57
Summe Einnahmen aus Zweckbetrieben	41.434,87
Kosten des Zweckbetriebes	
Betriebskosten für Ausstattungen	-29,00
04310 Kfz-Steuern	-29,00
Summe Kosten des Zweckbetriebes	-29,00
Summe Zweckbetriebe	41.405,87
Jahresüberschuss	3.353,98

04. März 2022 | 10:09 CET

B. M.

J. Groth

Kreissportbund Stade e.V. , Am Schwingedeich 1, 21682 Stade

Bilanz Aktiva in € zum 31. Dezember 2021

04 Betriebs- und Geschäftsausstattung	355,22
00480 Geringwertige Wirtschaftsgüter	355,22
04 Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.388,51
00140 Bauten auf fremdem Grund	1,00
00420 Büroeinrichtung	993,84
00422 EDV-Hardware	29.904,74
00430 geringw. Wirtschaftsgüter (bis 410 Euro)	488,93
15 Sonstige Forderungen	33.000,00
01500 Sonstige Forderungen	33.000,00
14 Forderungen	
04 Betriebs- und Geschäftsausstattung	
3. andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.737,00
00230 sonstige Ausstattung	2.737,00
Summe 04 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.737,00
Summe 14 Forderungen	2.737,00
C. Umlaufvermögen	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	586,00
01400 Forderungen an Mitglieder	586,00
Summe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	586,00
IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro	66.250,63
01000 Kasse	116,49
01203 Sparkasse Stade-Altes Land	2.760,41
01206 Volksbank Stade-Cuxhaven eG	63.373,73
Summe C. Umlaufvermögen	66.836,63
Summe Aktiva	134.317,36

04. März 2022 | 10:09 CET




Kreissportbund Stade e.V. , Am Schwingedeich 1, 21682 Stade

Bilanz Passiva in € zum 31. Dezember 2021

08 Vereinsvermögen

I. Kapital

00800 Vereinsvermögen	97.963,38
00810 zweckgeb. Rücklagen	41.525,33
00820 Betriebsmittelrücklagen	33.000,00
	23.438,05

V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag

3.353,98

Summe 08 Vereinsvermögen

101.317,36

D. Rechnungsabgrenzungsposten

33.000,00

00980 Passive Rechnungsabgrenzung

33.000,00

Summe Passiva

134.317,36

04. März 2022 | 10:09 CET

B. M.

J. Groß

Kreissportbund Stade e. V.
Am Schwingedeich 1
21680 Stade



Ergebnisrechnung
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	Berichtsjahr
A. Einnahmen	
1. Vereinsbeiträge	360.073,48 €
2. Zuschüsse	253.411,12 €
3. Einnahmen aus Beratung und Veranstaltungen	115.995,64 €
4. Sonstige Einnahmen	7.655,65 €
5. Entnahme aus Rücklagen	<u>7.532,66 €</u>
Summe Einnahmen	744.668,55 €
B. Ausgaben	
1. Personalkosten	197.447,28 €
2. Kosten der Geschäftsstelle	35.711,96 €
3. Beiträge LandesSportBund Niedersachsen	221.146,20 €
4. Projekte und Veranstaltungen	221.331,30 €
5. Abschreibungen	12.807,73 €
6. Verwaltungskosten	19.482,59 €
7. Zuführung zu Rücklagen	<u>36.741,49 €</u>
Summe Betriebsausgaben	744.668,55 €
Jahresergebnis	0,00 €

Björn Protze

Philipp Tramm

Kreissportbund Stade e. V.
Am Schwingedeich 1
21680 Stade



Kontennachweis zur Ergebnisrechnung vom 01.01. bis 31.12.2022

Bereich/Konto	Berichtsjahr
A. Einnahmen	
1. Vereinsbeiträge	
02110 Vereinsbeiträge	360.073,48 €
2. Zuschüsse	
02300 LSB Verwaltungskostenzuschüsse	18.973,00 €
02301 LSB Fördermittel hauptamtl. Sportlehrkraft	51.760,10 €
02302 LSB Fördermittel für NÜL	154.981,34 €
02303 LSB Sportabzeichen	1.612,00 €
02304 BESS	10.025,14 €
02311 LSB Jugendfreizeit- u. Erholungsmaßnahmen	2.200,00 €
02313 LSB Jugendfördermittel Juleica	395,00 €
02316 LSB Sonstige Zuschüsse	13.464,54 €
Summe Zuschüsse	253.411,12 €
3. Einnahmen aus Beratungen und Veranstaltungen	
02350 Projekteinnahmen	65.699,48 €
02352 Erlöse Vereinsberatung	7.660,80 €
02360 Gebühren Sportabzeichen	1.836,60 €
02380 Sportfreizeiten	40.798,76 €
Summe Einnahmen aus Beratungen und Veranstaltungen	115.995,64 €
4. Sonstige Einnahmen	
02400 Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	7.655,65 €
5. Entnahme aus Rücklagen	
02499 Entnahme aus der freien Rücklage	7.532,66 €
Summe Einnahmen	744.668,55 €
B. Ausgaben	
1. Personalkosten	
02552 Gehälter	159.759,45 €
02555 Sozialversicherungsbeiträge	34.271,91 €
02558 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	346,38 €
02560 Reisekosten Vorstand, Ausschüsse	419,19 €
02561 Dienstreisen Arbeitnehmer	523,15 €
02562 Reisekosten Arbeitnehmer Übernachtungsaufwand	55,50 €
02563 Reisekosten Arbeitnehmer Fahrtkosten	255,30 €
02600 Freiwilligenagentur	1.816,40 €
Summe Personalkosten	197.447,28 €

Björn Protze

Philipp Tramm

Kreissportbund Stade e. V.
Am Schwingedeich 1
21680 Stade



Kontennachweis zur Ergebnisrechnung vom 01.01. bis 31.12.2022

Bereich/Konto	Berichtsjahr
2. Kosten der Geschäftsstelle	
02661 Miete Geschäftsstelle	30.581,18 €
02663 Strom, Gas, Wasser, Heizung	114,83 €
02665 Reinigung Geschäftsstelle	5.015,95 €
Summe Kosten der Geschäftsstelle	35.711,96 €
3. Beiträge LandesSportBund Niedersachsen	
02752 Beiträge LSB	221.146,20 €
4. Projekte und Veranstaltungen	
02800 Übungsleiterzuschüsse LSB	156.283,04 €
02801 Projekte	3.549,55 €
02803 Vereinsberatung	15.182,87 €
02804 Sportjugend-Freizeiten	43.920,71 €
02825 Sportstipendien	0,00 €
02830 Sportabzeichen-Ausgaben	2.395,13 €
Summe Projekte und Veranstaltungen	221.331,30 €
5. Abschreibungen	
02500 Abschreibungen Anlagevermögen	11.668,58 €
02501 Abschreibungen GWG	1.139,15 €
Summe Abschreibungen	12.807,73 €
6. Verwaltungskosten	
02700 Allgemeine Verwaltungskosten	1.697,01 €
02701 Büromaterial	610,32 €
02702 Porto	241,14 €
02703 Telefon, Internet	845,41 €
02704 Sonstige Kosten	299,93 €
02705 Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	775,46 €
02706 Wartungskosten Hard-/Software	4.604,64 €
02720 Buchführung	2.987,16 €
02753 Versicherungsbeiträge	1.379,52 €
02754 Sonstige Beiträge	77,00 €
02802 Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	481,77 €
02810 Referat Öffentlichkeitsarbeit	3.068,22 €
02815 Verbandsführung	2.415,01 €
Summe Verwaltungskosten	19.482,59 €
7. Zuführung zu Rücklagen	
02999 Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen	36.741,49 €
Summe Ausgaben	744.668,55 €

Björn Protze

Philipp Tramm

Kreissportbund Stade e. V.
Am Schwingedeich 1
21680 Stade



Kontennachweis der Bestandskonten 2022

Bereich/Konto	Berichtsjahr
I. Anlagevermögen	
00310 Sportgeräte Lagerraum	1,00 €
00400 Sonstige Anlagen und Ausstattung	1.885,00 €
00405 Betriebsausstattung	16,00 €
00415 Büroeinrichtung	868,00 €
00416 EDV Hardware	20.551,00 €
00475 Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00 €
00510 Beteiligungen (Gensenschaftsanteile)	1.000,00 €
II. Umlaufvermögen	
00655 Forderungen aus Vereinsbereichen	0,00 €
00920 Kasse	103,73 €
00945 Volksbank Stade #1010888200	94.073,75 €
00950 Sparkasse Stade #1000010908	<u>16.672,71 €</u>
Summe Vermögenswerte	135.171,19 €
III. Vereinsvermögen	
01082 Vortrag ideeller Bereich	37.346,65 €
IV. Rücklagen	
01000 Zweckgebundene Rücklagen	69.741,49 €
01002 Betriebsmittelrücklage	23.438,05 €
V. Verbindlichkeiten	
01340 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	719,58 €
01385 Verbindlichkeiten aus erteilten Zusagen	2.148,35 €
01700 Verbindlichkeiten Finanzamt	<u>1.777,07 €</u>
Summe Rücklagen und Verbindlichkeiten	135.171,19 €

Björn Protze

Philipp Tramm

Antrag Nr. 1 an den Kreissporttag 2023

Antragsteller: Vorstand des Kreissportbundes Stade

Antrag: Beantragung einer Beitragsanpassung

Der Kreissporttag 2023 möge beschließen, dass die Beiträge der ordentlichen Mitglieder des KSB Stade zum 01.01.2024 wie folgt angepasst werden:

	Aktueller Beitrag pro Jahr	Neuer Beitrag pro Jahr
Kinder	1,30 €	1,50 €
Jugendliche	1,90 €	2,25 €
Erwachsene	2,60 €	3,40 €

Begründung: Die Anpassung der Beiträge ist aus Sicht des Antragstellers aus folgenden Gründen erforderlich:

1. Allgemeine Kostensteigerung aufgrund von Inflation und Tarifsteigerungen.
2. Die Förderung des Projekts „Vereinsservice“ durch den Landkreis Stade läuft zum Jahresende 2023 ersatzlos aus.
3. Die Finanzierung des Eigenanteils zur BeSS-Servicestelle konnte in den Vorjahren durch die o.g. Vereinsservice-Förderung erfolgen. Dies ist ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr möglich.
4. Sinkende Mitgliederzahlen in den Sportvereinen

Das Ziel des Vorstandes war es im Rahmen der Haushaltsplanungen und Fördermittelakquise stets, auf eine erneute Beitragserhöhung und somit zusätzliche Belastung der Vereine zu verzichten. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und benannten Gründe hat sich der Vorstand jedoch dazu entschieden, die oben benannte Beitragserhöhung zu beantragen.

Im Rahmen von zwei Online-Dialogen steht der Vorstand bereits vor dem Kreissporttag für Erläuterungen und Austausch zum Antrag zur Verfügung:

Mittwoch, 18.10.2023, 18:00 Uhr – [Zugang zum Meeting](#)

Dienstag, 24.10.2023, 20:00 Uhr – [Zugang zum Meeting](#)

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Haushaltsplanung 2024/2025

A. EINNAHMEN	Plan 2024/25	Plan 2022	Ist 2022
BEITRÄGE & VEREINSZUSCHÜSSE			
Vereinsbeiträge KSB	176.000,00 €	130.000,00 €	138.927,28 €
Vereinsbeiträge LSB	221.000,00 €	210.000,00 €	221.146,20 €
LSB NÜL	150.000,00 €	140.000,00 €	154.981,34 €
LSB-ZUSCHÜSSE			
LSB SportreferentInnen	59.000,00 €	50.000,00 €	51.760,10 €
BeSS - Personalkostenzuschuss	8.400,00 €	- €	8.400,00 €
LSB Verwaltungskostenzuschüsse	12.100,00 €	10.000,00 €	18.973,00 €
LSB Reisekostenzuschüsse	1.600,00 €	- €	- €
LSB Sonstige Zuschüsse	- €	- €	13.464,54 €
SONSTIGE ZUSCHÜSSE			
Landkreis	- €	50.000,00 €	50.000,00 €
DSA	2.600,00 €	- €	3.448,60 €
SPORTGERÄTEVERLEIH	600,00 €	- €	- €
BILDUNG	- €	- €	- €
PROJEKTE			
Vereinsberatung inkl. Tandem	6.000,00 €	- €	7.660,80 €
BeSS - Maßnahmen	2.000,00 €	- €	1.625,14 €
digitale Talentkarte	43.500,00 €	- €	- €
Projekte & Freizeiten Sportjugend	8.000,00 €	5.000,00 €	43.393,76 €
Sonstige	- €	10.000,00 €	15.699,48 €
SONSTIGE	- €	35.000,00 €	7.655,65 €
ENTNAHME AUS RÜCKLAGEN	- €	- €	7.532,66 €
GESAMT	690.800,00 €	640.000,00 €	744.668,55 €

B. AUSGABEN

BEITRÄGE & VEREINSZUSCHÜSSE			
Vereinsbeiträge LSB	221.000,00 €	215.000,00 €	221.146,20 €
LSB NÜL	150.000,00 €	155.000,00 €	156.283,04 €
PERSONALKOSTEN			
Gehälter	190.000,00 €	180.000,00 €	194.377,74 €
Dienstreisen	750,00 €	2.500,00 €	833,95 €
Fortbildungen	750,00 €	- €	- €

	Plan 2024/25	Plan 2022	Ist 2022
GESCHÄFTSSTELLE			
Miet- und Raumkosten	32.000,00 €	27.000,00 €	35.711,96 €
Telekommunikation & IT	8.500,00 €	5.000,00 €	5.450,05 €
Sonstige Kosten Geschäftsstelle	1.000,00 €	15.000,00 €	3.623,86 €
Instandhaltung & Instandsetzung	500,00 €	- €	- €
MARKETING/ÖA	500,00 €	- €	3.068,22 €
VERSICHERUNGEN	1.600,00 €	2.000,00 €	1.379,52 €
BUCHFÜHRUNG & RECHTSBERATUNG	4.000,00 €	- €	2.987,16 €
VERBANDSFÜHRUNG & VORSTAND			
Reisekosten & Sitzungsgelder	1.000,00 €	5.000,00 €	419,19 €
Tagungen (Kreissporttag, etc.)	2.000,00 €	2.000,00 €	2.415,01 €
Ehrungen / Jubiläen / Geschenke	750,00 €	1.000,00 €	481,77 €
SPORTJUGEND	2.000,00 €	10.000,00 €	- €
DSA	3.500,00 €	1.500,00 €	2.395,13 €
SPORTGERÄTEVERLEIH	500,00 €	- €	- €
BEITRÄGE & GEBÜHREN	100,00 €		77,00 €
BILDUNG	- €	2.000,00 €	- €
PROJEKTE			
Vereinsberatung inkl. Tandem	6.000,00 €	- €	15.182,87 €
BeSS	2.000,00 €	- €	- €
digitale Talentkarte	43.500,00 €	- €	- €
Projekte & Freizeiten Sportjugend	8.000,00 €	- €	43.920,70 €
Sonstige	10.000,00 €	12.000,00 €	5.365,95 €
SONSTIGE	- €	3.000,00 €	12.807,73 €
ZUFÜHRUNG ZU RÜCKLAGEN	- €	- €	36.741,50 €
GESAMT	689.950,00 €	638.000,00 €	744.668,55 €
ERGEBNIS	850,00 €	2.000,00 €	- €

Hinweis: Die Benennung einzelner Haushaltspositionen sowie die Zuordnung von Ausgaben zu den jeweiligen Positionen wurde im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 überarbeitet.

Eine direkte Vergleichbarkeit der Planzahlen aus 2022 sowie 2024/25 ist demnach nicht möglich.